

31. Jan. 2008

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haimbuchner
und Kollegen
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend ungeeignetes Theaterstück für Kinder

Laut „Krone“ vom 9. Jänner 2008 wird im Februar 2008 im Museumsquartier das Stück
„König und König“ veranstaltet. Getitelt wird das in der „Krone“ folgendermaßen:

„Subventionstheater zeigt Homosexuellen-Stück für Kinder Prinz liebt Bruder der Prinzessin“

In diesem Stück soll das Thema Homosexualität behandelt werden, weiters wurde es für
Kinder ab sechs Jahren empfohlen.

Das Theater wird laut Bericht mit einer Million Euro jährlich subventioniert.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Frau
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur nachstehende

ANFRAGE

1. Wurde das Stück Schulen empfohlen?
2. Wenn ja, von wem?
3. Wenn ja, wann?
4. Wenn ja, welchen Schulen?
5. Werden Schulklassen dieses Stück besuchen?
6. Wenn ja, welche Schulklassen?
7. Wenn ja, auf wessen Veranlassung hin?
8. Wenn ja, während der Unterrichtszeit?
9. Halten Sie die Thematisierung von Homosexualität für Volksschulkinder für
pädagogisch bedenklich?
10. Wenn ja, welche Maßnahmen haben Sie veranlasst, dass Kinder im organisatorischen
Rahmen der Schule dieses Stück nicht sehen müssen?
11. Wenn nein, warum nicht?
12. Haben Sie irgendwelche Maßnahmen in dieser Frage veranlasst?
13. Wenn ja, welche?
14. Gibt es Richtlinien bezüglich der Inhalte von Veranstaltungen, Ausstellungen oder
Vorführungen, welche von Kindern im organisatorischen Rahmen der Schule besucht
werden?
15. Wenn ja, welche?
16. Wenn ja, gegliedert nach Alter der Schüler?

17. Wenn ja, widerspricht das Stück „König und König“ den Richtlinien?
18. Wenn nein, warum nicht?
19. Wird das entsprechende Theater vom Bund subventioniert?
20. Wenn ja, in welcher jährlichen Höhe, seit 2006?
21. Wenn ja, warum?
22. Im Falle eines Verstoßes des Stücks „König und König“ gegen entsprechende Richtlinien, werden die Förderungen eingestellt?
23. Wenn ja, wann?
24. Wenn nein, warum nicht?

Haus Nr.
Lop. Haus

A. F. K. A. D.
Slofer

W. J. J. J. J.

Wien am
31. JAN. 2008